



# **Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2017**



## 1. Vorbemerkungen

Der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks im Jahr 2017 wird vom Vorstand der *ProRegion – Flughafen-Stiftung zur Förderung der beruflichen Bildung* gemäß § 9 (1) der Stiftungsverfassung vorgelegt und gibt Rechenschaft über die wesentlichen Aktivitäten der Stiftung im vergangenen Geschäftsjahr.

Die Errichtung der Stiftung *ProRegion* erfolgte am 1. Juli 1999 durch die Flughafen Frankfurt Main AG (heute Fraport AG). Im November 1999 wurden die erste Stiftungsverfassung und das Stiftungsgeschäft durch das Regierungspräsidium in Darmstadt genehmigt. Das von der Stifterin in mehreren Raten zur Verfügung gestellte Stiftungskapital betrug zum 1. Januar 2017 6,11 Mio. Euro. Am Gesellschaftskapital der Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH in Langen ist ProRegion seit dem Jahr 2006 mit 1,0 Mio. Euro beteiligt. Die Stiftung hält damit knapp 45 % der Anteile an der Gesellschaft.

Vorstand und Beirat der früheren Erich-Becker-Stiftung haben im März 2016 die Aufhebung dieser Stiftung beschlossen. Diesem Antrag hat das Regierungspräsidium Darmstadt am 16. März 2016 entsprochen. Das Stiftungsguthaben betrug zum 31. März 2016 ca. 1,63 Mio. Euro und setzte sich aus dem Stiftungskapital (1,53 Mio. Euro) und dem verbliebenen Guthaben einschließlich Zinsen in Höhe von ca. 100.000,00 Euro zusammen. Dieses Guthaben sowie die Zinserträge für den Zeitraum bis Dezember 2016 wurden nach Ablauf einer einjährigen Sperrfrist im April 2017 auf ProRegion als begünstigte Stiftung übertragen. Deren Stiftungskapital beträgt seit diesem Zeitpunkt 7,65 Mio. Euro.

ProRegion kann sich deshalb zukünftig noch umfänglicher bei der Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in das Berufsleben engagieren und beispielsweise Projekte, die junge Geflüchtete bei der beruflichen Qualifikation und der sozialen Integration unterstützen, stärker in den Förderfokus rücken. Die Stiftungsgremien haben dies zum Anlass genommen, den Stiftungszweck zu modifizieren. Dies ermöglicht den Stiftungsgremien zukünftig flexiblere Entscheidungen, weil der Stiftungszweck zukünftig auch die Förderung von Projekten zulässt, bei denen Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung auch das Ziel der sozialen Integration verfolgen.

Garant für das erfolgreiche Wirken der Stiftung ist weiterhin die Fraport AG, die der Stiftung auch in dem im Sommer 2017 neu abgeschlossenen Darlehensvertrag von der Kapitalmarktentwicklung unabhängige und stabile Zinserträge garantiert. Das der Stiftungsgeberin als Darlehen zur Verfügung gestellte Stiftungskapital beträgt 6,65 Mio. Euro. Die jährliche Spende in Höhe von 60.000,00 Euro wurde letztmals im Jahr 2017 gezahlt. Zwischen Stiftungsbeirat und -vorstand besteht Einvernehmen, dass aufgrund des erhöhten Stiftungskapitals und der damit einhergehenden höheren Zinserträge zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit besteht, den Vorstand der Fraport AG um die Fortführung der Spendenzahlung zu bitten. Seit

dem Jahr 2005 wurden ProRegion durch die Fraport AG mit diesen Zahlungen insgesamt 780.000,00 Euro zusätzlich für Fördermaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtsumme der von der Stiftung bisher getätigten und bis in das Jahr 2020 hineinreichenden Förderzusagen beläuft sich nach nunmehr achtzehnjähriger Tätigkeit auf fast 8,0 Mio. Euro. Diese Mittel verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Förderschwerpunkte:

#### Gesamtübersicht der Förderzusagen seit 1999 (Stand: 31. Dezember 2017)

<b>Förderschwerpunkte</b>	<b>Anzahl der geförderten Projekte*</b>	<b>Zugesagte Fördermittel in T€</b>	<b>Anteil am Gesamtförder-volumen</b>
Verbesserung der Berufs- und Ausbildungsreife	<b>117</b>	1.309	16%
Sicherung und Förderung von Ausbildungsplätzen	<b>83</b>	1.939	24%
Förderung der Infrastruktur	<b>55</b>	673	9%
Förderung von Beratungs- und Beschäftigungsprojekten	<b>95</b>	2.221	28%
Sonderprojekte	<b>52</b>	515	6%
Schulprojekte	<b>65</b>	1.334	17%
<b>Insgesamt</b>	<b>467</b>	<b>7.991</b>	<b>100%</b>

\* Davon zahlreiche Projekte in der Mehrfachförderung

## 2. Stiftungsorgane/allgemeine Aktivitäten

Stiftungsbeirat und Stiftungsvorstand sind die verfassungsmäßigen Organe der ProRegion – Flughafenstiftung zur Förderung der beruflichen Bildung. Diese gestalten die Stiftungspolitik in erster Linie durch ihre Förderentscheidungen unter Beachtung der Stiftungsverfassung und der Vergaberichtlinien. Der zweijährige Berichtszeitraum für die Mitglieder des Stiftungsvorstands endete am 23. November 2017. Alle Vorstandsmitglieder haben sich zur weiteren Mitarbeit im Stiftungsvorstand bereit erklärt und wurden im Oktober 2017 vom Vorstand der Fraport AG für eine weitere zweijährige Amtszeit berufen. Wolfgang Scherer ist das einzige Vorstandsmitglied, das dem Vorstand seit der Errichtung der Stiftung im Jahr 1999 angehört.

Im Berichtsjahr fanden zwei Beirats- und sieben Vorstandssitzungen statt. Die turnusmäßigen Vorstandssitzungen dienten vorrangig der Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Förderanträge sowie der Vorbereitung der Beschlussempfehlungen für den Stiftungsbeirat, der Entgegennahme der Berichte des ehrenamtlichen Geschäftsführers über die allgemeine Geschäftstätigkeit und die finanzielle Situation der Stiftung. Im Rahmen einer Klausurtagung im Sommer 2018 befasste sich der Stiftungsvorstand ausführlich mit der Stiftungsverfassung und unterbreitete dem Stiftungsbeirat in der Herbstsitzung eine Reihe von Änderungsvorschlägen. Diese betrafen im Wesentlichen den Stiftungszweck (§ 2), die Zusammensetzung des Stiftungsbeirats (§ 11) sowie die Festlegung einer Stiftung, der das Vermögen von ProRegion im Falle einer Aufhebung oder Auflösung zufallen soll (§ 16). Beirat und Vorstand entschieden sich einvernehmlich für die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region.

Im Mittelpunkt der Beratungen des Beirates standen Förderanliegen, die auf Grund der Vergaberichtlinien nicht vom Vorstand autonom entschieden werden konnten, die Beratung und Verabschiedung der Jahresrechnung 2016 sowie des Haushaltsplans für das Jahr 2017. Darüber hinaus befasste sich der Beirat in seiner 36. Sitzung im Oktober 2017 mit den Vorschlägen des Stiftungsvorstands zur Änderung der Stiftungsverfassung. Die Mitglieder des Stiftungsbeirats begrüßten grundsätzlich den Vorschlag des Vorstands, den Stiftungszweck um das Thema „soziale Integration“ zu erweitern. Nach einer intensiven Diskussion verständigte sich der Beirat darauf, den Stiftungsnamen nicht zu ändern und den Teilaspekt der „sozialen Integration“ stärker mit den originären Stiftungszielen zu verknüpfen.

Die geänderte Stiftungsverfassung wurde von der Stiftungsaufsicht beim Regierungspräsidium in Darmstadt im Dezember 2017 genehmigt, nachdem das zuständige Finanzamt keine Bedenken gegen die Änderungen erhoben hatte. Darüber hinaus folgte der Beirat dem Vorschlag des Vorstands zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die „strategische Wirkungsziele“ zur Messung der Wirksamkeit der Förderaktivitäten entwickeln soll. Dieser Gruppe gehören als Vertreter des Beirats Dr. Roland Krieg und als Vertreter des Vorstands Silke Niehaus und Lutz Galgan an.

Die Stiftungsgremien fassten zu insgesamt 25 Anträgen positive Förderentscheidungen. 15 Anträge wurden vom Vorstand im Rahmen der Vergaberichtlinien abschließend behandelt, 10 Anträge wurden dem Beirat mit einer Beschlussempfehlung zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Wie schon in den vergangenen Jahren war die Geschäftsstelle auch im Jahr 2017 administratives Zentrum und Kontaktstelle der Stiftung nach außen. Neben der Buchführung, der Vorbereitung der Sitzungen der Stiftungsgremien, der administrativen Umsetzung der Beschlüsse von Stiftungsbeirat und -vorstand sowie der Führung der Förderunterlagen koordinierte der Geschäftsführer die Kontakte mit den geförderten Institutionen und potenziellen Antragstellern. Die Fraport AG stellte den ehrenamtlichen Geschäftsführer für diese Aufgaben auch im Jahr 2017 im erforderlichen Umfang frei.

Das Beratungsangebot im Vorfeld der Antragstellung wurde auch im abgelaufenen Jahr wieder häufig in Anspruch genommen und trug wesentlich dazu bei, die Antragstellung zu optimieren und offene Fragen zu den Förderprojekten vor den Beratungen in den Stiftungsgremien zu klären. Darüber hinaus waren nach Antrags Eingang bzw. aufgrund entsprechender Beschlüsse des Stiftungsbeirats zahlreiche Klärungsgespräche mit den Antrag stellenden Institutionen erforderlich bzw. Einladungen zur Präsentation von der Stiftung geförderter Qualifizierungsprojekte wahrzunehmen. Diese Aufgaben wurden von den Vorstandsmitgliedern Ahmet Birsin, Werner Göbl, Lutz Galgan und Wolfgang Scherer, teilweise gemeinsam mit dem Geschäftsführer, wahrgenommen.

Allen Vorstandsmitgliedern ist für ihr auch im Jahr 2017 umfängliches und zeitaufwändiges ehrenamtliches Engagement erneut besonders zu danken.

### **3. Kooperationsprojekt mit der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung („Frankfurter Ausbildungsprojekt“)**

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (gjb) Träger für das von der Stiftung im Jahr 2005 initiierte Förderprogramm für Schülerinnen und Schüler an Frankfurter Hauptschulen. Inzwischen haben sich vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Schulbereich die Förderschwerpunkte teilweise verschoben. Für die Kooperationsprojekte wurden für das Schuljahr 2017/2018 vom Stiftungsbeirat Fördermittel in Höhe 90.000,00 Euro bewilligt. Aus diesen Mitteln werden erstmals die Teilprojekte „Berufseinstieg direkt“ (Betreuung ehemaliger Schüler/innen mit Migrations- und Fluchthintergrund aus Intensivklassen an allgemeinbildenden Schulen) und „Wege in den Beruf“ (Berufsorientierung für abbruchgefährdete Schüler/innen an Oberstufengymnasien) gefördert. Die bewährten Programme (berufskundliche Informationstage sowie der Förderunterricht im Rahmen des Ausbildungsprojekts) werden weiterhin mitfinanziert.

## 4. Beteiligung an der Pittler *ProRegion* Berufsausbildung GmbH in Langen

Der Beiratsvorsitzende Michael Müller vertritt die Interessen der Stiftung in der Gesellschafterversammlung der Pittler *ProRegion* Berufsausbildung GmbH. Gemäß Beschluss zum Jahresabschluss 2016 erhielt die Stiftung ProRegion für das Geschäftsjahr 2016 im Jahr 2017 eine anteilige Gewinnausschüttung in Höhe von 11.110,00 Euro.

## 5. Förderaktivitäten

### 5.1 Förderzusagen 2017

Von den Stiftungsgremien wurden im Laufe des Jahres 2017 Förderzusagen in Höhe von ca. 451.000 Euro (Vorjahr: ca. 617.000 Euro) gegeben, die bis in das Jahr 2020 hineinreichen.

Die umfangreichsten **Förderzusagen** betrafen folgende Antragsteller:

Träger/Projekt	Bewilligte Fördermittel EUR	Förderzeitraum
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e. V.	<b>90.000,00</b>	<b>2017 - 2018</b>
Werkhof Darmstadt e. V.	<b>56.000,00</b>	<b>2017 - 2020</b>
Stadt Offenbach	<b>48.000,00</b>	<b>2018 - 2020</b>
IB Südwest gGmbH	<b>24.000,00</b>	<b>2017 - 2019</b>
Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH	<b>25.000,00</b>	<b>2018</b>

Die Förderzusagen im Jahr 2017 verteilen sich auf folgende Projektgruppen:

Projekt	Anzahl geförderter Projekte	Zugesagte Fördermittel in T€ (2017)	Zugesagte Fördermittel in T€ (2016)
Verbesserung der Berufs- und Ausbildungsreife	<b>8</b>	<b>119</b>	<b>70</b>
Sicherung und Förderung von Ausbildungsplätzen	<b>5</b>	<b>120</b>	<b>213</b>
Förderung der Infrastruktur	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
Förderung von Beratungs- und Beschäftigungsprojekten	<b>3</b>	<b>76</b>	<b>151</b>
Sonderprojekte	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>42</b>
Schulprojekte	<b>4</b>	<b>112</b>	<b>126</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>451</b>	<b>617</b>





## 5.2 Ausgezahlte Fördermittel 2017

Insgesamt wurden im Jahr 2017 Fördermittel in Höhe von ca. 492.000 Euro (Vorjahr: ca. 518.000 Euro) ausgezahlt. Wegen fehlender Mittelabrufe der Projektträger konnten für 2017 bewilligte Fördermittel in Höhe von ca. 92.000 Euro (Vorjahr: ca. 74.000 Euro) bis 31. Dezember 2017 noch nicht ausgezahlt werden.

Die im Jahr 2017 ausgezahlten Fördermittel verteilen sich auf folgende Projekte:

<b>Projekt</b>	<b>Ausgezahlte Fördermittel in T€ (2017)</b>	<b>Ausgezahlte Fördermittel in T€ (2016)</b>
Verbesserung der Berufs- und Ausbildungsreife	111	109
Sicherung und Förderung von Ausbildungsplätzen	119	71
Förderung der Infrastruktur	34	20
Förderung von Beratungs- und Beschäftigungsprojekten	91	118
Sonderprojekte	23	48
Schulprojekte	114	152
<b>Insgesamt</b>	<b>492</b>	<b>518</b>

## 6. Finanzen

In der Jahresabrechnung 2017 stehen auf der **Einnahmenseite** in Euro

Guthaben aus Vorjahren (Einnahmeüberschuss)	150.795,93
Einnahmen aus Zinserträgen auf das Stiftungskapital	434.935,96
Spende Fraport AG	60.000,00
Gewinnausschüttung <i>Pittler</i> <i>ProRegion für 2016</i>	11.110,00
Sonstige Einnahmen aus Guthaben der E-B-S bei Fraport	98.945,80
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>755.787,69</b>

und auf der **Ausgabenseite** die Positionen in Euro

Mittel für Fördermaßnahmen	491.784,99
Verwaltungsausgaben	8.301,34
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>500.086,33</b>

Die kumulierten **Einnahmeüberschüsse** im Jahr 2017 belaufen sich somit auf 255.701,36 Euro. Dieser hohe Einnahmenüberschuss ist auch darauf zurückzuführen, dass die Erich-Becker-Stiftung ihre Fördertätigkeit bereits Anfang 2016 eingestellt hat, der Zugriff auf die Einnahmen aus Zinserträgen und Guthaben aus Vorjahren aber erst nach einer einjährigen Sperrfrist möglich war.

Im Jahr 2018 stehen folgende Finanzmittel in Euro zur Verfügung:

Zinsansprüche ProRegion an Fraport	ca. 435.000,00
Einnahmeüberschuss aus Vorjahren	ca. 256.000,00
Planansatz Gewinnausschüttung <i>Pittler ProRegion für 2017</i>	ca. 10.000,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>ca. 701.000,00</b>

Für das Jahr 2018 besteht ein Obligo aus Förderzusagen in Höhe von ca. 448 T€, das sich aus Förderzusagen für 2018 (356 T€) und noch nicht abgerufenen Fördermitteln aus dem Jahr 2017 (ca. 92 T€) zusammensetzt.

## 7. Ausblick

Der Vorstand geht davon aus, dass aufgrund der weiterhin angespannten Haushaltssituation auf kommunaler Ebene für sozialpolitisch sinnvolle Projekte zur Förderung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit sowie der sozialen Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Komplementärmittel von Stiftungen und sonstigen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden müssen, um deren Durchführung zu sichern. Die Stiftungsgremien werden bei der Beratung von Förderanträgen auch weiterhin darauf achten, dass die zur Förderung angemeldeten Projekte dem Stiftungszweck in besonderem Maße entsprechen, die beantragten Mittel primär für besondere Problemgruppen im schulischen bzw. überbetrieblichen Ausbildungsbereich eingesetzt werden und der Erfolg der geförderten Maßnahmen messbar ist.

Neben der Beratung von Förderanliegen wird der Stiftungsvorstand deshalb im Jahr 2018 folgenden Themen besondere Aufmerksamkeit widmen:

- Evaluierung und eventuelle Anpassung der in Trägerschaft der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (GJB) e. V. geförderten neuen Projekte im Rahmen des „Frankfurter Ausbildungsprojekts“ (siehe auch Kapitel 3)
- Projekte im Zusammenhang mit der beruflichen Integration junger Flüchtlinge aus Krisenregionen
- Erarbeitung von „strategischen Wirkungszielen“ zur Messung der Wirksamkeit der Fördermaßnahmen und eventuellen Ableitung von Kriterien für die Mittelvergabe, die Priorisierung von Projekten und die eventuelle Befristung von Förderungen
- Vorbereitung von Aktivitäten anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Stiftung im Jahr 2019

## Anlage

### Zusammensetzung der Organe der ProRegion – Flughafen-Stiftung zur Förderung der beruflichen Bildung im Jahr 2017

#### Beirat der Stiftung

Name	Funktion
<b>Michael Müller</b>	Vorstand Arbeitsdirektor der Fraport AG, <b>Vorsitzender des Beirats</b>
<b>Gerold Schaub</b>	Mitglied im Aufsichtsrat der Fraport AG, <b>stellvertretender Vorsitzender des Beirats</b>
<b>Claudia Amier</b>	Vorsitzende des Betriebsrats der Fraport AG
<b>Dr. Roland Krieg</b>	Bereichsleiter des Servicebereichs „Informations- und Kommunikationsdienstleistungen“ (IUK) der Fraport AG
<b>Dr. Brigitte Scheuerle</b>	Geschäftsführerin Aus- und Weiterbildung der IHK Frankfurt am Main
<b>Dr. Christof Riess</b>	Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
<b>Dr. Frank Martin</b>	Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit

#### Vorstand der Stiftung

Name	Funktion
<b>Silke Niehaus</b>	Bereichsleiterin des Zentralbereichs „Personalserviceleistungen“ (PSL) der Fraport AG, <b>Vorsitzende des Vorstands</b>
<b>Werner Göbl</b>	Ehemaliges Mitglied im Betriebsrat der Fraport AG, <b>stellvertretender Vorsitzender des Vorstands</b>
<b>Ahmet Birsin</b>	Vertreter des Betriebsrats der Fraport AG
<b>Lutz Galgan</b>	Ehemaliger Leiter Business Services im Geschäftsbereich Bodenverkehrsdienste (BVD) der Fraport AG
<b>Wolfgang Scherer</b>	Ehemaliger Leiter Aus- und Weiterbildung im Zentralbereich „Personalserviceleistungen“ (PSL) der Fraport AG

#### Leitung der Geschäftsstelle

Name	Funktion
<b>Wolfgang Haas</b>	Leiter Berufsbildung im Zentralbereich „Personalserviceleistungen“ (PSL) der Fraport AG

#### Postanschrift der Stiftung

ProRegion  
 Flughafen-Stiftung zur Förderung der beruflichen Bildung  
 c/o Fraport AG  
 Geschäftsstelle Geb. 178, 60547 Frankfurt am Main  
 Internet: [www.proregion-stiftung.de](http://www.proregion-stiftung.de)

#### Stiftungsaufsicht

Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechts- und Versicherungsamt - Stiftungsabteilung -